

Wettbewerb Locarno

REVIEW LOCARNO: „White Snail“

08. August 2025 • 17:29 • Damian Sprenger

(https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https%3A%2F%2Fthe-spot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F)

(https://www.linkedin.com/sharing/share-offsite/?url=https%3A%2F%2Fthe-spot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F)

(https://www.instagram.com/)

(https://api.whatsapp.com/send?text=REVIEW%20LOCARNO%3A%20%E2%80%9EWhite%20Snail%E2%80%9Cspot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F)

(https://the-spot-mediafilm.com/reviews/review-locarno-white-snail/)

Elsa Kremser und Levin Peter erzählen intensiv von der Beziehung zwischen einem Model und einem Pathologen in Belarus.



Die titelgebende „White Snail“ zieht ihre Spur durch den Film. Panama Film/Raumzeitfilm

FAST FACTS:

- Spielfilmdebüt von Elsa Kremser und Levin Peter
- Panama Film, Raumzeitfilm und Majade Film produzieren mit ZDF/Kleines Fernsehspiel/Arte
- Im Internationalen Wettbewerb von Locarno und Sarajevo
- Gewann Fellowship Perspektive Deutsches Kino bei der Berlinale
- Intensives Schauspiel & symbolträchtige Bilder

CREDITS:

Land / Jahr: Österreich, Deutschland 2025; Laufzeit: 115 Minuten; Regie, Drehbuch: Elsa Kremser, Levin Peter; Besetzung: Marya Imbro, Mikhail Senkov; Weltpremiere: Locarno 2025; Verleih: Real Fiction

REVIEW:

Der Gewinnerfilm des Goldenen Leoparden im vergangenen Jahr, „Toxic“, beschäftigte sich mit dem Modeltraining junger Frauen in Litauen. In eine ähnliche Richtung bewegt sich auch „White Snail“, der erste gemeinsame Spielfilm von Elsa Kremser und Levin Peter. Auch die Protagonistin ihres Debüts ist ein osteuropäisches Model, das hofft, seinem Heimatland und der prekären ökonomischen Lage zu entkommen. Doch hier enden die Parallelen zwischen „Toxic“ und „White Snail“ bereits.

Während „Toxic“ als Sozialanalyse eines bestimmten Milieus funktionierte, konzentriert sich „White Snail“, angesiedelt in Minsk, auf eine intime, persönliche Beziehung. Marya Imbro, selbst Model, spielt Masha – eine junge Frau, die unter dem Druck der Branche und ihrer eigenen psychischen Veranlagung leidet. Nach einem Suizidversuch trifft sie während ihrer Behandlung auf Misha (Mikhail Senkov), einen Pathologen, dessen Arbeit sie fasziniert. Auch Senkovs reale Biografie diente den Filmemacher:innen als Inspiration. Besonders auffällig ist die Präsenz des Leinwandduos, das hier erstmals als Schauspieler:innen in Erscheinung tritt.



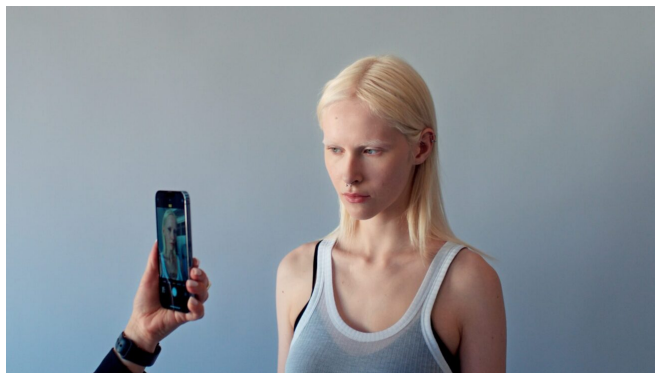
THE SPOT (https://the-spot-mediafilm.com)



„White Snail“ (Credit: Panama Film, Raumzeitfilm)

Im Verlauf der Handlung kommen sich Masha und Misha näher. Sie entdecken, dass ihre persönlichen Erfahrungen enger miteinander verwoben sind, als es ihre unterschiedlichen Lebenswelten zunächst vermuten lassen. Misha wird für Masha zum Halt, den sie in ihrer Familie vermisst. Ihr Vater ist nach Polen ausgewandert und nur schemenhaft präsent, ihre Mutter ist mit der Situation nach dem Suizidversuch überfordert und versucht ihre Tochter mit Exorzismen zu retten. In Misha, seiner Arbeit und seiner düsteren, teils grotesken Kunst findet Masha Trost – und ein Gefühl von Verständnis. Dennoch verläuft ihre Annäherung nicht ohne Konflikte. Schließlich stehen beide vor der Entscheidung: Ist gegenseitiger Halt wichtiger – oder persönliche Weiterentwicklung?

Für dieses emotionale Spannungsfeld finden Kremser und Peter poetische Bilder, die über den Diskurs von Schönheit und Hässlichkeit hinausreichen. Besonders das Motiv der titelgebenden weißen Schnecke wird zum zentralen Symbol, das Zerbrechlichkeit und Fremdheit miteinander vereint. Die bisher eher von Experimentalfilmen geprägten Karrieren der Regisseur:innen schlagen sich nieder in einer Bildsprache, die magisch-realistische Elemente nutzt, um der Beziehung zusätzliche Tiefe zu verleihen.



„White Snail“ (Credit: Panama Film, Raumzeitfilm)

Die Koproduktion von Panama Film, Raumzeitfilm und Maja.de Fiction mit dem ZDF – Kleines Fernsehspiel greift mit der Darstellung von Depressionen in Belarus ein sensibles Thema auf und nähert sich zugleich differenziert und prägnant. Nach dem Gewinn der *Fellowship Perspektive Deutsches Kino* bei der Berlinale 2017 und der Teilnahme am Torino Film Lab gewinnt das Projekt weiter an Aufmerksamkeit. Neben Locarno wurde „White Snail“ auch nach Sarajevo eingeladen. Real Fiction bringt den Film in die deutschen Kinos, Filmcladen übernimmt den österreichischen Verleih. Für beide Länder ist ein Kinostart noch in diesem Jahr geplant.

Damian Sprenger

(<https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https%3A%2F%2Fthe-spot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F>)

(<https://www.linkedin.com/sharing/share-offsite/?url=https%3A%2F%2Fthe-spot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F>)

(<https://www.instagram.com/>)

([https://api.whatsapp.com/send?](https://api.whatsapp.com/send?text=REVIEW%20LOCARNO%3A%20%E2%80%9EWhite%20Snail%E2%80%9Cspot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F)

[text=REVIEW%20LOCARNO%3A%20%E2%80%9EWhite%20Snail%E2%80%9Cspot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F](https://api.whatsapp.com/send?text=REVIEW%20LOCARNO%3A%20%E2%80%9EWhite%20Snail%E2%80%9Cspot-mediafilm.com%2Freviews%2Freview-locarno-white-snail%2F))

(<https://the-spot-mediafilm.com/reviews/review-locarno-white-snail/>)

(<https://the-spot-mediafilm.com/news/festival-news/review-kino-sehnsucht-i>

(<https://the-spot-mediafilm.com/reviews/review-locarno-the-dead-of-winter/>)

→

<https://the-spot-mediafilm.com/>
<https://www.facebook.com/the-spot-mediafilm/>
<https://www.instagram.com/the-spot-mediafilm/>
<https://www.youtube.com/channel/UC1871322>

[Newsletter](https://the-spot-mediafilm.com/service/spot-newsletter/) (<https://the-spot-mediafilm.com/service/spot-newsletter/>) [Werben](https://the-spot-mediafilm.com/werben/) (<https://the-spot-mediafilm.com/werben/>) [Impressum](https://the-spot-mediafilm.com/impressum/) (<https://the-spot-mediafilm.com/impressum/>)
[Datenschutzerklaerung](https://the-spot-mediafilm.com/datenschutzerklaerung/) (<https://the-spot-mediafilm.com/datenschutzerklaerung/>) [Widerrufsbelehrung & AGB](https://the-spot-mediafilm.com/agb/) (<https://the-spot-mediafilm.com/agb/>)